Kirchgemeindenachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe

Dezember 2020-Januar 2021

Liebe Gemeindeglieder,

Als Maria und Joseph in Bethlehem eintrafen, war die Not und Verlegenheit groß. Maria, hochschwanger, kurz vor der Entbindung, und wir erfahren: „Sie hatten keinen Raum in der Herberge." Ob es den Besuchern der Chrisvespern am Heiligen Abend auch so ergeht? Dass, auf Grund der aktuellen Coronalage, den Hygienevorschriften, die Besucher keinen Raum in der „Herberge Kirche" finden? Dann wären wir tatsächlich mal solidarisch mit der Heiligen Familie. Wären keine Zuschauer mehr, die eine alte Geschichte, vielleicht angerührt, betrachten. Wir würden am eignen Leibe erfahren: Wir haben keinen Platz. Das hatten wir uns aber anders vorgestellt. Weihnachten ganz anders. So wird es wohl auch werden, das können wir wohl über das Fest der Familie in diesem Jahr schreiben: „Weihnachten ganz anders". Trotzdem bleibt es Weihnachten. Denn wir hören und erleben die bewegende Geschichte eines Kindes, welches eine unzerstörbare Hoffnung in die Welt bringt, grundlegend Denken und Handeln der Menschen prägen wird. Ja, denen, die an ihn glauben, die Ewigkeit in Gottes Himmel zuspricht. Aber es beginnt ärmlich, sehr provisorisch, in einem Stall, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. So fliegen wir, wie in einer gedanklichen Zeitreise 2.000 Jahre zurück, und finden uns wieder im Stallgeruch bei Ochs und Esel, sehen eine erschöpfte Frau, einen unruhigen, besorgten Mann und ein weißes Bündel in einem Futtertrog. Dieses Bild mutet dem Glauben etwas zu: Der Schöpfer aller Welten kommt in Gestalt eines Kindes zu uns. So!? Nun sitzen wir in einer Ecke und müssen denken: Nach dem Allmächtigen sieht das aber nicht aus, sondern es ist alles nur menschlich: Ein Neugebornes, Eltern erschöpft und in Sorge, Armut, Hotels nur für die Leute mit Geld, Stall. Das Leben ein Provisorium. Das wirft ein (weihnachtliches) Licht auf unsere Existenz. Auch unser Leben ist „vorläufig". Wir kommen und gehen. Wir haben keine letzten Sicherheiten, auch wenn wir das manchmal meinen. Gerade erleben wir, wie sich in Kürze das Leben sehr verändern kann. Das beunruhigt uns. Wir wünschen uns Sicherheit. Die bekommen wir aber nicht. Wie damals

die drei Menschen im Stall, einer davon Gottes Sohn. Bald wird es um Leben und Tod gehen, der Machthaber Herodes wird sie töten wollen. Der Sohn Gottes auf der Flucht. Da würde man vom Allmächtigen für seinen Sohn doch anderes erwarten. Aber er gibt keine Sicherheiten. Dir nicht und mir nicht. Aber seine Gegenwart. Er ist da. Und damit wir unser Vertrauen nicht wegwerfen, bekommen wir Zeichen, kleine und große. Damals erschienen Engel. Sie sangen in die dunkle Welt, was wir heute genauso brauchen, wie die Hirten damals auf dem Felde: „Fürchtet euch nicht!“ Das wird dir an Weihnachten zugerufen: „Fürchtet euch nicht!“ Keine Angst vor dem Morgen. Zukunft wird euch Gott schenken, wenn ihr ihm vertraut. Keine Angst vor Krankheit und Nöten. Gott ist bei euch. Das ist es! Der Glaube weist die Furcht in die Schranken. Wir hören die frohe Botschaft. Sie leuchtet wie ein Licht in unsere Ängste und Bedrängnisse: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr!“ Bei diesem Versprechen blicken wir auf, richten den gekrümmten Gang wieder aufrecht. Sehen Jesus, wie er für die Menschen ans Kreuz geht und am Ostermorgen aufersteht, als Sieger über alle Todesmächte, gegen die kein Mensch etwas vermag. Aber Jesus. Er ist der Herr. Deshalb klammern sich Christen an Jesus, vertrauen ihm ihr Leben an, weil er es allein in allen Stürmen, auch im Tode halten kann. Er ist der Herr in Zeit und Ewigkeit. Deshalb: wenn in deinem Herzen Weihnachten werden soll, dann weihe IHM in dieser Nacht dein Leben und bete: „Jesus, du bist der Herr, bitte zieh in mein Herz ein. Ich will dein Eigentum sein für Zeit und Ewigkeit.“ Die Liebe kann nur im Herzen wohnen. Und Gott ist die Liebe. Deshalb will er in deinem Herzen wohnen. Wenn du ihm demütig dein Herz öffnest, machst du Jesus an seinem Geburtstag das schönste Geschenk. Schenk ihm dein Herz! Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!

Euer Pfarrer Nicklaus

Gottesdienste

NOVEMBER

29.11. 1. Advent
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Oßling
09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

DEZEMBER

06.12. 2. Advent
Großgrabe
10.00 Uhr Regenbogengottesdienst
Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst

13.12. 3. Advent
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick
Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

20.12. 4. Advent
Großgrabe
10.00 Uhr Gottesdienst
Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst

24.12. Heilig Abend
Großgrabe
15.00 bis 18.00 Uhr offene Kirche mit Angeboten zu Gebet, Stille, Weihnacht
21.00 Uhr Gottesdienst
Oßling
15.30 Uhr Krippenspiel
17.15 Uhr Krippenspiel
Lieske
09.00 Uhr Christmette

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
Oßling
10.00 Uhr Gottesdienst

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
Großgrabe
10.00 Uhr Gottesdienst

27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten
Oßling
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

31.12. Silvester
Oßling
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Januar

01.01. Neujahr
Großgrabe
14.30 Uhr Gottesdienst mit Bibelverse ziehen

03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick
Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

10.01. 1. Sonntag nach Epiphanias
Großgrabe
10.00 Uhr Gottesdienst
Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst

17.01. 2. Sonntag nach Epiphanias
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick
Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

24.01. 3. Sonntag nach Epiphanias
Großgrabe
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Oßling
14.00 Uhr Gottesdienst

31.01. letzter Sonntag nach Epiphanias
Großgrabe
16.30 Uhr Gottesdienst
Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

Februar

07.02. Sexagesimä
Großgrabe
16.30 Uhr Lichtblick
Oßling
09.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Oßling

Kirchenvorstand
08.12. 12.01.
jeweils 19.00 Gemeindezentrum Oßling

Bibelentdecker- Christenlehre Oßling
nach Vereinbarung

KIBIK Oßling
nach Vereinbarung

Konfitreff
nach Vereinbarung

Miteinander Beten
nach Vereinbarung
„Bittet, so wird euch gegeben." Mt 7,7

Schulgottesdienst Ossling
Jeden Mittwoch 11.20 Uhr in der Kirche Oßling

Kirchenchor Oßling
nach Vereinbarung

Kinderchor
nach Vereinbarung

Flötenkreis (mit Violinen)
nach Vereinbarung

Teenkreis
Jeden Freitag 18.00 Uhr
derzeit über Zoom -Infos und Zugang über Roy Vincent Winkler
0152/23591440

Hauskreis Oßling
10.12. 07.01. 21.01.
Auf Grund der aktuellen Coronalage treffen wir uns bis auf Weiteres jeweils 19.00Uhr nur Online über Zoom.
Bei Interesse bitte melden unter: anke.pallmer@palineum.de

Beten und Bibel
07.12. 21.12. 04.01. 18.01. 01.03.
19.30 Uhr Gemeindezentrum Oßling
Gemeinsam beten und Bibel lesen. Persönliche Glaubensvertiefung und zugleich Dienst aneinander und für unsere Gemeinden. Mit Rita Unger

Frauendienst Oßling
nach Vereinbarung

Gesprächskreis
Infos bei Frau Gerber Tel. 035792/59709

Posaunenchor
nach Vereinbarung
Weitere Infos bei
Holm Oswald Tel. 0172/3506442

Die Oßlinger Weihnachtsmusik kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.
D. Gerber im Namen aller Musiker

Großgrabe

Kirchenvorstand
03.12. 07.01.
19.00 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

Christenlehre
jeden Donnerstag in der Schulzeit
16.30-17.30Uhr in Großgrabe im Nebengebäude (nähere Infos bei Rebekka Jordan)

Konfitreff
Klasse 7 immer freitags 15.30 Uhr
Klasse 8 immer freitags 16.30 Uhr

Kirchenchor Großgrabe
nach Vereinbarung
nähere Infos bei Frau Steinfeldt

Krabbelfrühstück
Über evtl. aktuelle Termine bitte bei imagine03.de informieren

30 Plus Kreis
17.12. Adventsfeier
21.01.2021
19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe
30-Plus Kreis „Gemeindeleben mit gestalten, gemeinsam beten und stärken"

Gemeindetreff
nach Vereinbarung

Gebetszeit Großgrabe
Jeden Dienstag
19.45 Uhr Gemeindehaus Großgrabe
Beten, Danken, Bitten, Singen.
Leitung: Marko Meißner

Getauft wurden

Nick Wiesner	in Großgrabe
Till Wiesner	in Großgrabe
Justin Wiesner	in Großgrabe
Nils Borkmann	in Großgrabe
Welf Pohling	in Großgrabe
Maurice Menschner	in Oßling

Kirchlich getraut wurden

Karl-Heinz Barg und Winni, geb. Aurich	in Oßling

Aus unserer Gemeinde verstarb

Christa Perjak	aus Trado	im Alter von 87 Jahren
Gerhard Stange	aus Oßling	im Alter von 93 Jahren
Asta Schöbel	aus Oßling	im Alter von 83 Jahren
Dorothea Höpfner	aus	im Alter von 93 Jahren

KINDER
GROßGRABE

Egal wie alt du bist - du bist auf der richtigen Seite gelandet.
Schau doch mal, wo du diese Woche hingehen kannst:

Du bist noch im Kindergarten?

JA!

...dann komm doch zum Krabbelfrühstück

WER: Eltern mit Kleinkind
WANN: jeden zweiten Donnerstag 9-11 Uhr
WO: Kirchgemeindehaus Großgrabe

BEI INTERESSE: Email an krabbeln@imagine03.de
Konkrete Termine findet ihr je nach aktueller Lage auf unserer Website imagine03.de

Du willst noch mehr erleben?

JA!

...dann komm doch zum Kindergottesdienst

WER: alle Kinder bis zur 6. Klasse
WANN: parallel zum Gottesdienst
WO: Nebengebäude und Gemeindehaus in Großgrabe
WAS: in einer der beiden Kindergottesdienstgruppen kannst du mit Gleichaltrigen während des Gottesdienstes was über Gott hören, spielen, tanzen, basteln und so deinen eigenen Gottesdienst erleben.

BEI INTERESSE: einfach vorbei kommen

NEIN

Du bist acht Jahre oder älter?

NEIN

...dann komm doch zur Christenlehre

WER: Kinder 1.-6. Klasse
WANN: jeden Donnerstag 16-17 Uhr (Ferien ausgenommen)
WO: Nebengebäude vom Gemeindehaus in Großgrabe
WAS: abwechselnd singen wir gemeinsam oder beschäftigen uns mit einem Thema - es gibt immer einen Nachmittags-Snack und immer Zeit für gemeinsame Gruppenaktivitäten, meistens spielen oder basteln wir gemeinsam.

BEI INTERESSE: Email an rebekka@imagine03.de
Ob und wie konkret die Christenlehre je nach aktueller Lage stattfindet, findet ihr auf unserer Website imagine03.de

Du willst noch mehr erleben?

JA!

JA!

JA!

Du magst Abendheuer erleben und bei jedem Wetter an der frischen Luft sein?

JA!

...dann komm doch zu den Pfadfindern

WER: Outdoor-Begeisterte ab 8 Jahren
WANN: jeden Dienstag 16.30-18.30 Uhr (Ferien ausgenommen)
WO: Kirchgelände Großgrabe
WAS: Gemeinschaft haben, entdecken, Verantwortung übernehmen, Feuer machen, bauen,...

BEI INTERESSE: Email an rebekka@imagine03.de
Ob und wie konkret die Pfadfinder je nach aktueller Lage stattfinden, findet ihr auf unserer Website imagine03.de

Momentan finden die Termine nach Absprache statt! Bitte im Zweifelsfall vorher Rebekka kontaktieren

JUGEND

Input

Der **Input** ist deine Anlaufstelle um am Ende jeder Woche wieder aufzutanken, Freunde zu treffen, Gott besser kennenzulernen, Lobpreis zu erleben, sich auszutauschen und mit guten Impulsen in das Wochenende zu starten. Wir freuen uns auf dich!

Jeden Freitag

20:00 Uhr

Kirchgemeinde Großgrabe

Impulse für dein Leben

Ehrlicher Lobpreis

Livestream auf YouTube

Persönliche Kleingruppen

imagine_grossgrabe

Silvesterfreizeit

Vom **28.12.2020 bis** zum **01.01.2021** planen wir nach **Röhrsdorf /Chemnitz** auf Silvesterfreizeit zu fahren. Alle Infos zur Anmeldung findest du auf **imagine03.de/silvester**. Sollte die Freizeit nicht stattfinden können, bekommst du auf jeden Fall dein Geld zurück.

Wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die gerne in der Band mitspielen, sich in der Technik einbringen, unsere Social Media Plattformen betreuen, moderieren, planen, Ideen einbringen u.v.m. Wenn du Lust hast, hier mitzuwirken, steht dir Daniel gerne zur Verfügung. Persönlich, telefonisch (035797 709710) oder per Email (daniel@imagine03.de). Auf unserer Homepage www.imagine03.de gibt's weitere Infos und alle Termine.

WIE KANN ADVENT UND WEIHNACHTEN IM JAHR 2020 AUSSEHEN?

Anders als erwartet – und trotzdem ganz besonders

Im Advent begleiten wird uns die Initiative

24× WEIHNACHTEN neu ERLEBEN

Unsere Gottesdienste, Hauskreise, die Jugend, sowie die Kinderkirche werden mit den Impulsen aus dieser Aktion arbeiten.

Den Leitfaden für diese Zeit kann jeder persönlich in dem gleichnamigen Andachtsbuch mitverfolgen. Das **Buch** kann für **12,–€** bei einem unserer Gottesdienste erworben werden.

Wenn Du den Andacht-Adventskalender gern mit anderen zusammen erleben möchtest und noch keinen Hauskreis hast, dann melde dich gern bei Daniel.

TERMINE –ADVENT

29.12.2020 | 16:30 Uhr
LICHTBLICKGOTTESDIENST
Adventsgottesdienst im modernen Gewand, mit Band, Moderation und Predigt

06.12.2020 | 10:00 Uhr –
REGENBOGENSTRASSE
Ein Kinder-Adventsgottesdienst mit Puppentheater

13.12.2020 | 16:30 Uhr
LICHTBLICKGOTTESDIENST
Adventsgottesdienst im modernen Gewand.

20.12.2020 | 10:00 Uhr
GOTTESDIENST
Traditioneller Adventsgottesdienst mit Orgel, Liturgie und Predigt.

TERMINE –WEIHNACHTEN

24.12.2020 | 15:00 Uhr
YOUTUBE-GOTTESDIENST
Heilig Abend aus unserer Perspektive bei euch im Wohnzimmer

24.12.2020 | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
OFFENE KIRCHE
Raum für Gebet, Fürbitte und das leise Sprechen Gottes in der Kirche

24.12.2020 | 21:00 Uhr
ABSCHLUSSGOTTESDIENST
Höhepunkt und Abschluss von „24x Weihnachten neu erleben“ auf YouTube, im Fernsehen oder – wenn möglich – auch als Übertragung in unserer Kirche.

26.12.2020 | 10:00 Uhr
GOTTESDIENST
Traditioneller Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Alle Gottesdienste werden auch im Livestream übertragen.
Alle Informationen zu Weihnachten auf **www.imagine03.de/weihnachten**

Wir freuen uns darauf,
Advent und Weihnachten
gemeinsam als Gemeinde zu feiern!

Weihnachten in der Kirchgemeinde Oßling

Liebe Gemeinde,

diese Zeiten sind geprägt von Veränderungen und Ungewissheit. Doch dass Jesus Christus Mensch geworden ist, bleibt gewiss. Deswegen möchten wir uns auch in diesem Jahr unter Corona-Schutz-Bedingungen gemeinsam ein frisch gebackenes Krippenspiel in der Oßlinger Kirche anschauen. Allerdings müssen wir dazu unsere Sitzplatzkapazitäten sehr minimieren. **Daher ist für die beiden Christvesper eine telefonische Anmeldung nötig.** Bitte habt dafür Verständnis, auch wenn dies bedeutet, dass wir uns nicht alle sehen können. Doch durch unseren Glauben und den Heiligen Geist sind wir eng miteinander verbunden. Und der ist hoffentlich ansteckend.

Um die Möglichkeit der Begegnung auf Abstand zu bieten, wird die Oßlinger Kirche ab 12.00 Uhr für gleichzeitig maximal 100 Personen offen sein. Vielleicht kann da auch das ein oder andere Gebet in einer guttuenden Gemeinschaft, ohne das Gefühl der Überfüllung, gesprochen werden. **Von 14 bis 15 Uhr werden die Posaunen uns mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern verwöhnen.**

Wer dann in aller Gemütlichkeit das Krippenspiel in der warmen Wohnstube anschauen möchte, darf das gern tun. **Ab dem 18.12.2020 wird eine DVD in den Filialen der Fleischerei Wobser (Oßling, Wittichenau, Bernsdorf), im Babylädchen Wittichenau und im Oßlinger Gemeindezentrum (wochentags 9-11 Uhr) gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erhältlich sein.**

Wir freuen uns auf eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit mit ganz besonderen Erfahrungen.

Bleibt behütet

Eure Christvesper-Organisationsgruppe

Hier die Daten zur Christvesperanmeldung:

15.30 Uhr => Christvesper (mit drei Engeln), Andacht und Krippenspielfilmvorführung
(Einlass ab 15.00 Uhr)

17.15 Uhr => Christvesper (mit drei Engeln), Andacht und Krippenspielfilmvorführung
(Einlass ab 16.45 Uhr)

Hotline-Schaltung (Kosten nach persönlichem Telefonvertrag):

035792/595090	035792/595092
Mo., 07.12.2020	09-11 Uhr
Di., 08.12.2020	16-18 Uhr
Mi., 09.12.2020	09-11 Uhr
Do., 10.12.2020	16-18 Uhr
Fr., 11.12.2020	09-11 Uhr

Zum Nachweis der Anmeldung haltet bitte beim Einlass am 24.12. ein Ausweisdokument bereit.

Herzliche Grüße aus der katholischen Gemeinde:

20.00 Uhr => Heilige Messe zur Christnacht der Sankt Maria Magdalena Pfarrei Kamenz (ersetzt Hl. Messe in der Waldkapelle Scheckthal) in der Oßlinger Kirche

Bitte habt zu jeder Veranstaltung in der Oßlinger Kirche einen Mund-Nasen-Schutz bei Euch.

Alle Angebote unter Vorbehalt bzgl. geltender Coronaregelungen.

Einführung des neuen Kirchenvorstandes am 29.11.2020

In den Gottesdiensten zum 1. Advent, den 29. November, werden in einem Familiengottesdienst um 9.00 Uhr in Oßling und um 16.30 Uhr zum Lichblickgottesdienst in Großgrabe die neuen Kirchenvorstände unserer Gemeinden in ihr Amt eingeführt.

Gewählt und berufen wurden in Oßling:

Maria Unger, Annegret Schmicker, André Füßlein, Mario Zeithamel, Michaela Schulz, Samuel Wehofsky und Thomas Perjak.

Gewählt und berufen wurden in Großgrabe:

Hubertus Lauke, Katja Schmidt, Johannes Brause, Dana Wünsche, Jenny Dörnchen und Frank Hantsche.

Im Gottesdienst werden die Kirchvorsteher nach vorn gebeten und gefragt:

„Wollt ihr das Amt von Kirchvorstehern in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so tretet vor und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe."

Jeder tritt einzeln vor den Pfarrer und antwortet:
„Ja, mit Gottes Hilfe."
Es erfolgt die Einsegnung, Fürbitte und die Ermahnung an die anwesende Gemeinde, stets den Dienst des Kirchenvorstandes zu achten und für das Wohlergehen und das Gelingen der Arbeit zur Ehre Gottes im Gebet einzutreten. Anschließend werden die scheidenden Kirchvorsteher verabschiedet. Im Januar 2021 nehmen sich die Kirchvorstände in einem oder mehreren Klausurtagen Zeit, sich über die Inhalte und Wege, lang- und kurzfristige Aufgaben, anstehende Probleme und geistliche Herausforderungen Klarheit zu verschaffen, um für den gemeinsamen Weg ein gegenseitiges Einverständnis zu gewinnen.

Der neue Kirchenvorstand Großgrabe stellt sich vor...

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu oder erneut für den KV aufstellen zu lassen?
62,
ich möchte gern das von meinen Vorfahren übernommene Weitertragen und zur Ehre Gottes erhalten und mehren.
Weiterhin stehe ich zu meinem Versprechen, so weit es in meiner Kraft steht, Pfr. Nicolaus zu unterstützen, um das er weiterhin in unserer Gemeinde seelsorgerisch Wirken kann.

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
Ich verweise an der Stelle immer auf unser Glaubensbekenntnis, „pflege Gemeinschaft".
Das ist glaube ich auch das wichtigste in dieser schwierigen Zeit.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Im Elternhaus,

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Familie, Haus, Hof, Wald

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
Vertraut auf den Herrn, in Ihm und mit Ihm und mit dem festen Vertrauen auf Jesus Christus ist fast alles zu erreichen was man sich vorstellen kann.

Hubertus

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu oder erneut für den KV aufstellen zu lassen?
Ich bin 35. Ich habe mich in der letzten Periode nachberufen lassen und glaube, ich bin momentan am richtigen Platz angekommen ;-) Daher habe ich mich dieses Mal zum ersten mal zur Wahl aufstellen lassen.

Was sind Deine Ziele in den nächsten sechs Jahren im KV, bzw. wo siehst Du in der KV Arbeit Deinen persönlichen Focus?
Als ich dem KV beigetreten bin, sah ich meinen persönlichen Focus in der Kinderarbeit und dafür möchte ich mich auch weiterhin stark machen. Außerdem schlägt mein Herz sehr für Gemeinschaft und für das Zusammenwachsen der Generationen. Ich wünsche mir von meinem Diest, dass Gott mich mehr als ein Thermostat als ein Thermometer gebrauchen kann. ;-)

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
Gemeinde ist für mich Familie. Ich liebe das Zusammenwirken der Generationen und sehe das auch als eine große Stärke unserer Gemeinde.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Ich habe Jesus auf den Kinderfreizeiten kennengelernt und mich für meinem Weg mit ihm entschieden. Ich war schon damals von der Gemeinschaft begeistert.

Ehrlich gesagt, empfinde ich mich selbst gerade als ein großes Erlebnis mit Gott, denn ohne ihn wäre ich nicht die Katja, die ich jetzt bin.

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Ich liebe Musik und laufen und das beides am besten in Kombination. Außerdem tanze ich gerne und liebe es Freunde zu treffen, zum Essen, Trinken und Spielen. Ihr seht Gemeinschaft spielt eine große Rolle in meinem Leben. :-)

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
Ich wünsche uns, dass wir in aller Vielfältigkeit in Gemeinschaft zusammenwachsen.

Katja

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu oder erneut für den KV aufstellen zu lassen?
Ich bin frisch 36 Jahre alt geworden.
Für den KV hab ich nochmal kandidiert, weil ich irgendwie noch nicht fertig bin ;) Es gibt noch einiges zu tun in der Gemeinde.

Was sind Deine Ziele in den nächsten sechs Jahren im KV, bzw. wo siehst Du in der KV Arbeit Deinen persönlichen Focus?
In den letzten Jahren habe ich gemerkt, dass es mir wichtig ist, als Gemeinde nachvollziehbare und tragfähige Strukturen (Kommunikation, Zuständigkeiten, offenes Reden,...) zu haben, damit das viele Engagement sich entwickeln kann. Hier ist noch einiges zu tun. Als langjähriger Hauskreisleiter hab ich zudem nochmal neu realisiert, welches Potenzial in kleinen Gruppen steckt. Diese Beziehungshaltepunkte in unserer Gemeinde hätte ich Lust in den Fokus zu nehmen.

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
Bevor unser Gemeindehaus renoviert wurde, konnte man in den ersten Stock gehen, um ein etwas baufälliges Jugendleiterbüro zu betreten. Zuvor musste man an großgeschriebenen Worten an der Wand vorbei: „Die geistgeführte Ortsgemeinde ist Hoffnung für die Welt."
Das unterschreib ich immer wieder vollen Herzens. Ich bin sehr dankbar, dass wir weiterhin vielfältige Möglichkeiten haben, eigenständig vor Ort zu sein. Und hoffentlich mehr mit den Orten zu verwachsen.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Ich habe mich hier in dieser Gemeinde für Jesus entschieden. Ich bin hier im Glauben gewachsen. Das sind gnädige Momente.

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Fotografieren versuch ich immer mal wieder. Draußen bin ich gern. Einen Geocache-Account nutze ich ab und zu. An meiner Mini-Werkbank bearbeite ich manchmal Holz. Und dann hab ich noch Kinder ;)

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
So langsam setzt sich der Bibelspruch der Kindersegnungen im Kopf fest:
„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, bringt viel Frucht. Denn ohne mich, könnt ihr nichts tun."

Johannes

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu oder erneut für den KV aufstellen zu lassen?
42. Ich möchte sehr gern meine Gaben einsetzen, um unsere Gemeinde zu unterstützen, zusammen im Team Verantwortung für ihre Leitung übernehmen.

Was sind Deine Ziele in den nächsten sechs Jahren im KV, bzw. wo siehst Du in der KV Arbeit Deinen persönlichen Focus?
Ich liebe es, Strukturen zu schaffen, durch die Menschen ihre Begabungen entdecken, ausprobieren und einsetzen können.

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
Der Herr hat uns ganz verschieden gemacht und uns eine Unmenge an Begabungen und Talenten gegeben. Sein Auftrag an uns ist, dies alles einzusetzen um Ihm nachzufolgen, zu Ihm einzuladen und Sein Reich hier auf Erden zu bauen. Das macht die Gemeinde bunt und herausfordernd und strahlend und besonders und einzigartig – wie ein wunderschönes Mosaik. So wie Er aktuell und relevant in unserem Leben ist, soll auch Seine Gemeinde relevant für die Menschen hier vor Ort sein.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Als ich 17 Jahre alt war, sind wir von Hoyerswerda nach Straßgräbchen gezogen, meine Eltern haben die Scheune meiner Großeltern umgebaut. Damals habe ich die Jugend hier kennengelernt. Da waren Menschen, die mich immer wieder eingeladen, mir von Jesus erzählt, ihr Leben mit mir geteilt haben. Die drangeblieben sind und für mich da waren. Da sind tiefe Freundschaften gewachsen. Jesus hat mir auf einer Sommerrüstzeit ganz deutlich gezeigt, dass Er mich kennt und mich liebt und mich leiten will. Die Entscheidung für Ihn war dann „ganz logisch". Jesus liebt uns und kennt uns. Wir sind Ihm so wichtig, dass Er so zu uns spricht, dass wir Ihn verstehen können. Die Erlebnisse mit Ihm sind so bunt und vielfältig wie die Menschen unserer Gemeinde. Das berührt und begeistert mich.

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Ich liebe es zu lesen.

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
Ich wünsche uns Mut, Jesus entgegenzukommen. Ihn zu suchen, nach Ihm zu fragen und wirklich zu erwarten, dass Er handelt. Egal, ob wir mit der Frage ringen, ob es Ihn gibt, ob Er wahr ist oder ein naiver Wunschtraum, ob Er überhaupt an uns interessiert ist. Denen, die schon länger mit Jesus unterwegs sind, wünsche ich Mut, dranzubleiben an Ihm. Den nächsten Schritt ins Vertrauen zu wagen. Die Gaben auszuprobieren, die Er uns schenkt. Unserem klopfenden Herzen und Seiner Stimme in uns Glauben zu schenken. Uns immer wieder neu von Jesus Christus begeistern zu lassen. Und dann gemeinsam zu staunen, wie bunt und wunderschön Seine Gemeinde ist. Das

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu oder erneut für den KV aufstellen zu lassen?
55 Jahre.
Ich möchte mitarbeiten, unsere Gemeinde durch diese und kommende Zeiten zu leiten. Ich möchte mithelfen, unsere Gemeinde zu einem geistigen Heimathafen zu bauen und dabei auch Verantwortung übernehmen.

Was sind Deine Ziele in den nächsten sechs Jahren im KV, bzw. wo siehst Du in der KV Arbeit Deinen persönlichen Focus?
Mein Hauptziel ist, dass jeder in dieser Gemeinde sagen kann: Großgrabe MEINE Gemeinde. Ich denke und plane auch gern mal über längere Zeiträume, entwickle gern Visionen und Ziele. Persönlicher Fokus zur Zeit: 30Plus, Regenbogenstraße, Pfadfinder, Domus Rumänienhilfe und ganz neu: Gebet!

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
In der Gemeinde soll jeder seinen gabenorientierten Platz finden, damit jedes Gemeindeglied seinen Platz im lebendigen Leib Christi einnimmt. Wir sind da gut auf dem Weg. Verständnis füreinander und die unterschiedlichen Ziele und Sichtweisen, die durch die unterschiedlichen Gaben entstehen, können sicher noch verbessert werden.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Was ist denn ein besonderes Erlebnis mit Gott? Jedes Erlebnis mit Gott ist besonders. Ich finde es ganz super, dass er immer wieder in mein Leben eingreift und führt und leitet. In kleinen wie in großen Dingen. Und eine kleine persönliche Lehrstunde in Rumänien mit Gott – ich war stinksauer, weil es wieder mal nicht losging und alles dauerte und es ging wieder gar nicht nach meinen Kopf - endete damit, dass wir dann in Rumänien einen Bären live und in Farbe 50m vor uns sehen durften. Vormittag 11 Uhr direkt an der Straße. Gott hat alles richtig gemacht....

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Zu viele. Die wichtigsten: Jagen und Briefmarken sammeln. Klingt komisch, ist aber so.

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
Das Ihr uns mit Gebet tragt und uns unterstützt. Ganz wichtig: Verständnis, Mittragen und auch ein Stück Toleranz, wenn grad in dieses Zeiten schwierige Entscheidungen gefällt werden müssen, die uns allen nicht gefallen

Frank

Wie alt bist Du und was hat Dich bewogen, Dich neu für den KV aufstellen zu lassen?
Die Gemeinde in Großgrabe ist über die Jahre zu meiner Herzensheimat geworden, in der ich gerne aktiv das Gemeindeleben mit gestalten möchte. Mir ist es wichtig zu zeigen, dass auch jüngere Menschen bereit sind Verantwortung zu übernehmen und an GOTTES Reich bauen wollen. Mit 22 Jahren zähle ich, gerade noch so, zur Jugend deren Gedanken und Sichtweisen ich gerne versuchen würde mit in den KV einzubringen.

Was sind Deine Ziele in den nächsten sechs Jahren im KV, bzw. wo siehst Du in der KV Arbeit Deinen persönlichen Focus?
Die Frage kann ich gar nicht so ad hoc beantworten. Mir ist es ein großes Anliegen Verbindungen zwischen Jugend und Gemeinde zu schaffen. Deswegen denke ich, dass mein Fokus in diese Richtung gehen könnte. Neben dem großen Ziel GOTTES gute Botschaft in die Welt zu bringen.

Was macht eine gute Gemeinde für Dich aus und wo siehst Du unsere Gemeinde darin stehen?
Eine gute Gemeinde heißt jeden Willkommen und ist ehrlich bereit sich mit den verschiedenen Charakteren und Sichtweisen, in Liebe, auseinanderzusetzen. Es wird lebendige Gemeinschaft auch über die kirchlichen Räume hinaus gelebt. Eine gute Gemeinde ist ein Netz, in das ich

mich auch mal fallen lassen kann, wenn ich gerade selber nicht halten kann. Das alles, weil wir im kleinsten gemeinsamen Nenner alle GOTTES Kinder sind.
Unsere Gemeinde sehe ich dort mittendrin. Wir sind nicht perfekt und schaffen nicht immer jeden einzelnen Punkt, aber wir ringen miteinander darum und das ist es worauf es, für mich, an kommt.

Wie hast Du zum Glauben gefunden und gibt es ein besonderes Erlebnis mit Gott, das Du mit uns teilen möchtest?
Ich finde es schwierig zu sagen „Wegen diesem einen Erlebnis bin ich zum Glauben gekommen." Es ist viel mehr so, dass GOTT schon immer irgendwie in meinem Leben präsent war und ich durch Vorbilder und auch gerade meine damalige Junge Gemeinde, die EJA und IMAGINE dabei geblieben bin und mein Glaube reifer werden konnte.
Mit GOTT durfte ich schon einiges Erleben, da kann ich mich gar nicht entscheiden, was ich erzählen soll. Auf jeden Fall hat er mir, Rückblickend gesehen, immer das Richtige zum richtigen Zeitpunkt gegeben. Egal ob Personen, Aufgaben oder Situationen.

Hast Du Hobbys, wenn ja welche?
Ohhhh ja. Viele.
Ich bin eigentlich für fast alles zu begeistern (außer Ausdauersport :D), aber ein besonderen Platz in meinem Herzen hat die Musik.

Welche Wünsche möchtest Du an die Gemeindemitglieder richten?
>> „Der Herr ist unser Gott, der Herr allein. Ihr sollt ihn von ganzem Herzen lieben, mit ganzer Hingabe, mit eurem ganzen Verstand und mit all eurer Kraft." Ebenso wichtig ist das andere Gebot: „Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst." Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden<< Markus 12, 29-31

Jenny

2020 hat es innerhalb der Mitarbeiter der Kirchgemeinde Oßling einige Veränderungen gegeben: Frau Simone Hetmank beendete am 31. Mai auf Grund von gesundheitlichen Problemen Ihren Dienst und ging in den Ruhestand. Wir danken Ihr für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz für die Gemeinde und wünschen Ihr Wohlergehen und Gottes Segen. Mit einem Stellenumfang von 50% übernahm Frau Michaela Schulz aus Döbra die Stelle für Reinigung, Hausmeister und Kirchner ab dem 01.06. Nach wie vor ist die Stelle des Gemeindepädagogen vakant. Wir hoffen, dass eine Besetzung im kommenden Jahr erfolgen kann, was nicht einfach ist, da viele Stellen in der Landeskirche Sachsens unbesetzt sind.
Im Pfarrbüro ist weiterhin, voraussichtlich bis zum 31.12., Frau Ines Paschke als Krankheitsvertretung tätig. Wir danken Frau Paschke für Ihre Arbeit und wünschen auch Ihr Gottes Segen. Ab Mitte November hat Frau Silke Klante mit Ihrer Wiedereingliederung begonnen und wird im neuen Jahr wieder Ansprechpartner im Büro für Verwaltung und Friedhof sein.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Leitbild meiner Hochschule endet mit dem Satz „Deshalb [...] bilden wir Missionare für Deutschland aus." Doch brauchen wir die wirklich? Schließlich gibt es knapp 2,3 Milliarden Christen auf der Welt und die Bibel ist mit über 5 Milliarden verkauften Exemplaren das weltweit meist verkaufte Buch. Sprechen diese Zahlen nicht eigentlich für eine christlich sozialisierte Welt? Müssen wir wirklich um den Erhalt christlicher Werte und den Glauben an einen Gott, der diese Welt geschaffen hat, bangen und ringen? Luther beantwortete diese Frage indirekt mit einem Ja. Denn als wäre es sein Schlusswort, sein wichtigstes Statement, seine Unterschrift unter aller Kritik am Ablasshandel, formuliert er in seiner vorletzten These 1517 Folgendes: „Man muss die Christen ermutigen, darauf bedacht zu sein, dass sie ihrem Haupt Christus [...] nachfolgen." Trotz der Kritikwürdigkeit Luthers bildet seine 94. These die Grundlage meines Missionsverständnisses. Es geht darum Strukturen aufzubrechen, ohne einen Traditionsverlust zu initiieren. Mission bedeutet für mich neue Begegnungen zu schaffen – Begegnungen zwischen Menschen, Gemeinden, Denominationen, Fremden, vor allem aber Begegnungen mit Gott und seiner Liebe.

Um zu lernen, wie ich diese Mission leben und lehren kann, bin ich im Oktober 2019 nach Berlin gezogen und habe mein Studium an einer noch sehr kleinen und recht jungen Hochschule begonnen – dem Theologischen Studienzentrum Berlin. „Theologie, Sozialraum und Innovation" lautet der gesamte Titel meines Bachelors und was sich kompliziert anhört, ist im Grunde genommen ganz simpel und praxisnah: Menschen da erreichen, wo sie stehen, innovative Möglichkeiten finden, um an diesen Orten Gemeinde zu gründen, zu erneuern und zu verbinden und so das Evangelium in die Welt zu tragen. Während ich mich nun ein Jahr lang mit undurchsichtigen Fahrplänen, der Berliner Schnauze und immer im Weg stehenden Touristen rumgeschlagen habe, hat sich beinahe unbemerkt eine Liebe zu dieser Stadt und meiner Hochschule entwickelt. Was ich hier

tagtäglich lerne, ist Lebensschule und während Theologie einst trocken für mich klang, erfahre ich sie am TSB hautnah. Ich wünsche mir, dass wir Gemeinde als einen Ort verstehen und denken lernen, der Menschen in Liebe begegnet, sie miteinander verbindet und ihnen den unvergleichlichen Jesus zeigt.

Dazu ermöglicht das TSB seit 2017 eine erstklassige und in Deutschland einmalige Ausbildung. Diese kostet natürlich Geld und Energie, weshalb wir immer wieder dankbar sind für Unterstützung und neue Kooperationen zu Gemeinden und Trägern. Sollte ich Ihr Interesse am TSB, dem Studiengang oder zukünftigen Abgängern geweckt haben, freue ich mich über eine Nachricht von Ihnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen,

Magdalena Büchner

magdalena.tsb@gmail.com

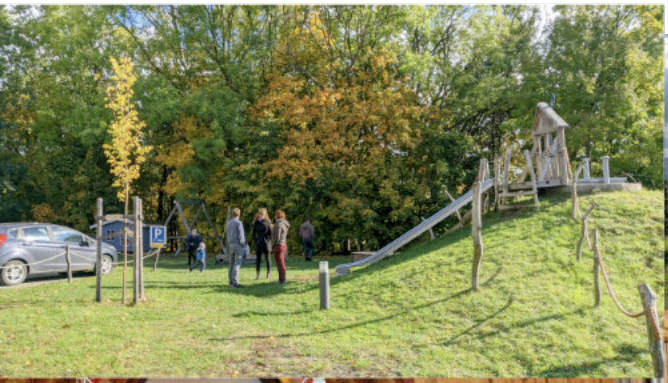
www.tsberlin.org

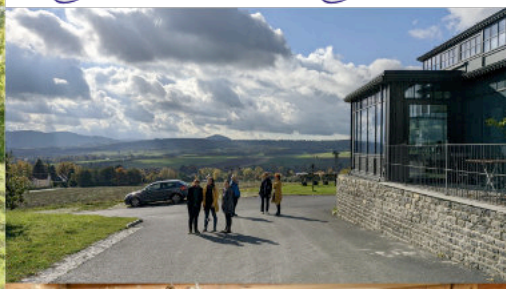
Alle Kirchgemeinden erhielten vom Landeskirchenamt die Weisung, neue, größere Regionen zu bilden. Der Name „Strukturreform" beschreibt eine Änderung der Verwaltung. Die Anordnung lautete: Die Gemeinden Elstra und Prietitz, Schmeckwitz, Kamenz, Cunnersdorf, Höckendorf, Königsbrück, Schwepnitz, Neulirch-Schmorkau, Großgrabe, Oßling – sollen eine Verwaltungseinheit bilden, die Region 9. Die Kirchvorstände der 10 Gemeinden entschieden sich für die Struktur, die den einzelnen Gemeinden die größtmögliche Eigenständigkeit belässt. Sie beschlossen in einem Prozess von einem Jahr mit zahlreichen Treffen und Beratungen, einen Schwester-kirchverbund zu gründen. Da dies rechtlich aber nur höchstens sechs Gemeinden sein dürfen, vereinigten sich folgenden Gemeinden: Elstra-Prietitz mit Schmeckwitz, Höckendorf mit Königsbrück, Kamenz mit Cunnersdorf und Schwepnitz mit Neukirch-Schmorkau. Oßling und Großgrabe bleiben rechtlich eigene Gemeinden und sind, wie bisher, Schwesterkirchgemeinden. Ab dem 01.01.2021 sind alle Gemeinden in der Region 9 Schwesterkirchgemeinden. Die Arbeit auf der Verwaltungsebene wird sich verändern. Die Pfarramtsleitung, und damit die Regelung der Anstellungsverhältnisse, wird Kamenz übertragen. Die Hoheit über die eignen Finanzen behält jede Gemeinde für sich. Das jährlich erhobene Kirchgeld und alle Vermögenswerte (auch Wald/Land etc.) verbleiben in der Gemeinde. Auch haftet keine Kirchgemeinde für Schulden, Darlehen oder Ausgaben einer anderen Kirchgemeinde. Spätestens im Jahr 2025 plant das Landeskirchenamt, eine Stelle in der Region 9 zu streichen, so dass für den gesamten Bereich dann nur noch fünf Pfarrer zur Verfügung stehen.

Dankeschön

Rückblick

Gemeindewochenende Seifhennersdorf





KV NEWS Großgrabe

Im November traf sich der KV in alt und neu. In alter Besetzung und mit den neuen Mitgliedern gemeinsam wurden aktuell wichtige Punkte diskutiert und besprochen. Und weil nicht nur im KV viel diskutiert wird, sondern wir das auch in der gesamten Gemeinde derzeit erleben, haben wir uns genau damit ausführlich beschäftigt. Wir wollen euch gern gesondert darüber in den nächsten Tagen informieren.

Denn andere Themen nahmen ebenso wichtigen Raum ein.

Wenn 2020 gerade sehr von Corona bestimmt wird, so bringt auch 2021 eine große Veränderung mit sich: die Strukturveränderung in unser Region wird vollzogen. Dies hat sich in unserer jetzigen Sitzung bereits in der Haushaltsplanung angekündigt, wo in manchen Punkten z.B. der Verwaltung darauf Bezug genommen wird. Wir konnten einen Haushaltsplanentwurf verabschieden (vielen Dank an die Vorarbeit der Kassenverwaltung und unserer Verwaltung!), der zudem z.B. von einem neuen größeren Bauprojekt in unserer Kirche kündet: der Reparatur der Fenster. Seid herzlich eingeladen zu schauen, wie ihr dort unterstützen wollt.

Ein anderes großes Thema ist die kommende Advents- und Weihnachtszeit. In den vergangenen Gottesdiensten habt ihr schon einiges von unseren Plänen gehört und auch hier wollen wir im Konkreten auf kommende ausführliche und detailliertere Informationen verweisen. Daher nur kurz:

Freut euch auf zwei ganz unterschiedliche, vor allem (gemeinsam mit Freunden, Nachbarn, ...?!) vom heimischen Sofa aus erlebbaren Heiligabend-Gottesdiensten.

- Freut euch auf eine Adventszeit, die ganz bewusst 24 Impulse setzt.
- Seid eingeladen, dass dazu passende Buch zu nutzen.
- Freut euch auf dazu passende Adventsgottesdienste.

Bitte beachtet, dass aktuell das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in allen unseren Räumen verpflichtend ist. Zudem schaut auf der Homepage bzw. fragt nach, inwiefern Kreise und Versammlungen gerade stattfinden. Die jeweiligen Leiter schauen situationspassend, was geboten ist. Unserem Technikteam sind wir sehr dankbar, dass alle Gottesdienste live übertragen werden und auch zeitunabhängig im Nachhinein verfügbar sind. Am schnellsten findet ihr das auf unserem Youtube-Kanal.

Zugleich danken wir Allen in unserer Gemeinde, die Hauskreise leiten, Kleingruppen pflegen. Diese kleinen und größeren Gemeinschaften tragen. Suchst du danach? Dann melde dich bei Pfarrer Nicolaus.

Was trägt auch: Gebet! Bitte fragt euch selbst, was euch in der manchmal so verrückt machenden Zeit gerade gut tut. Was Ruhe bringt. Wir ermutigen, allein oder zusammen ganz neu ins Gebet zu starten. Zusammen können wir das immer Dienstags 19.45Uhr in Großgrabe tun. Oder ihr meldet euch bei Daniel, damit ihr unsere regelmäßige Gebetsmail bekommt.

Bleibt behütet.

Kontakt:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden
Oßling & Großgrabe
Kirchweg 6, 01920 Oßling
Tel: 035792 50212,
Fax: 035792 51742
Mail: kg.ossling@evlks.de

Infos & Auflage:

Das Nachrichtenblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe erscheint alle 2-3 Monate und wird kostenlos verteilt.
Zweckbezogene Spenden werden gern entgegengenommen.
Kosten pro Ausgabe: 35 Cent
Auflage: 1000 Stück
Redaktionsschluss nächsteAusgabe:
10. Januar 2021

Gestaltung & Layout:

Hartmut Klante, Bernsdorf

Kontakt, Fragen, Anmerkungen
kg.ossling@evlks.de

Kirchgemeindenachrichten im Internet:
www.imagine03.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Oßling und Großgrabe

(zugleich Friedhofsverwaltung für Oßling): Frau Silke Klante

Anschrift 01920 Oßling, Kirchweg 6,
Telefon 035792 50212, Fax 51742
E-Mail kg.ossling@evlks.de

Büro in Großgrabe Kirchstr. 4, 02994 Bernsdorf,
Telefon 035797 709710
Öffnungszeiten In Oßling: Do. 9.00-17.00 Uhr

Pfarrer

Michael Nicolaus, Kirchweg 6, 01920 Oßling
Telefon 0174 1692684
Email: michael.nicolaus@evlks.de,
michael.daniel.nicolaus@gmail.com

Kantorinnen

Dorothea Gerber
01920 Oßling, Bergstraße 19, Telefon 035792 59709
Gudrun Steinfeldt
02994 Bernsdorf, Alte Schulstraße 17, Telefon 035723 20348

Kinder- und Jugendarbeit in Großgrabe

Daniel Kümmling, Rebekka Jordan, Sandra Meißner
Büro in Großgrabe, Telefon 035797 709710
E-Mail: daniel@imagine03.de, rebekka@imagine03.de,
kinder@imagine03.de
Internet: www. imagine03.de

Friedhof Oßling Jan Wehofsky Tel. 01520 2197981

Bankverbindungen

für Kirchgeld und Friedhof Oßling
IBAN: DE18 8505 0300 3110 0050 50 BIC: OSD DDE 81XXX

für Kirchgeld Großgrabe
IBAN: DE71850900005732471008 BIC: GENO DEF 1DRS

für Imagine
IBAN: DE97 8505 0300 3100 2167 16 BIC: OSDDDE81XXX

Spenden und alle anderen Zahlungen verwaltet für uns die Kassenverwaltung Bautzen:
Kassenverwaltung Bautzen, Bank für Kirche u. Diakonie (KD-Bank)

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81 BIC: GENO DED 1DKD (Achtung NEU!)

Bitte immer unsere Gemeindekennung angeben: Spenden-, bzw. Zahlungsgrund
für Oßling: RT 1722, für Großgrabe: RT 1710